



St.Gottsching

Markus Langemann gehört zum Team des neuen Radios.



St.Gottsching

LoungeFM-Geschäftsführer Florian Novak.



St.Gottsching

Langjähriger »Radiohase«: Der Münchener Walter Gröbchen.

Neues Radio will Entspannung bieten

Das Privatrado »Lounge.FM« will vorerst in Klagenfurt, bald aber auch in ganz Kärnten mit relaxtem Sound, Nachrichten und lokalen Infos für Bereicherung der Radiowelt und für Wohlbefinden sorgen.

»Listen & Relax« ist das Motto des neuen Privatradios »Lounge.FM«, das den Klagenfurtern – und in absehbarer Zeit auch allen Kärntnern – ein besonderes Hörgefühl vermitteln will.

»Lounge.FM wurde gegründet, um eine echte Alternative zu den Hits der 80er und 90er zu bieten, die auf anderen Sendern rauf und runter laufen«, verrät Geschäftsführer Florian Novak der Kärntner Tageszeitung. In immer stressiger werdenden Zeiten soll Lounge.FM der Radiosender sein, bei dem man einfach hervorragend entspannt.

Novak: »Wir stellen täglich einen einzigartigen Sound zusammen: viel Musik, keine Moderation, unabhängige

Nachrichten mit lokalen Infos. Verlässliches Versprechen: Listen & Relax. Zuhören und entspannen. Wir bieten Wellness für die Ohren, sehen uns als Begleiter für den Tag und die Nacht, täglich 24 Stunden.«

Die Welle 93.4

Gegründet als digitales Radio vor sieben Jahren im Auftrag eines Mobilfunkers, heute verbreitet über UKW in Teilen Oberösterreichs, in Wien und im Raum Klagenfurt, wird auf Welle 93.4 gesendet. »Wir sehen dabei Klagenfurt als Testballon. Von hier aus wollen wir unsere Verbreitung auf ganz Kärnten ausweiten, wenn wir einerseits sehen, dass wir die Kärntnerinnen und Kärntner für unser Radioangebot be-

geistern und andererseits die Werbewirtschaft das neue Angebot als Chance begreift, eine sehr besondere Zielgruppe anzusprechen.

An Bord von Lounge.FM sind leidenschaftliche Radiomacher, die lange Jahre Radio in verschiedenen Formen betrieben haben. Darunter Walter Gröbchen, einst »Musikbox«-Moderator bei Ö3, Markus Langemann (etablierte mit Bully Herbig eine erfolgreiche Morningshow in Deutschland) und Geschäftsführer Florian Novak. Er begründete vor 15 Jahren eines der ersten Privatradios in Wien: Radio Energy Wien. Außer über 93.4 ist Lounge.FM im UPC-Angebot, im Internet unter www.lounge.fm und auf allen Smartphones zu hören.

ORF trauert um Peter Knicza

Peter Knicza war eine der großen Stimmen des ORF-Radios und den Hörerinnen und Hörern vor allem als Ö1-Stimme und als Moderator des 100.000-Schilling-Quiz« von Ö3 bekannt. Wie nun bekannt wurde, ist der beliebte Rundfunkmann am 28. Juni im Alter von 70 Jahren verstorben. Der 1942 in Wien geborene Peter Knicza war seit 1968 als Sprecher für den Österreichischen Rundfunk tätig. Über einen Sprechwettbewerb kam er zum Hörfunk und machte so seinen Kindheitstraum wahr. Er moderierte unter anderem mit Brigitte Xander alternierend das sonntägliche Quiz von Ö3 sowie »Mit Musik in Wochenende«. Ihm oblag es, das Besondere akustisch schmackhaft zu machen. Liebevoll, nie distanziert, aber auch ironisch versuchte er Aufmerksamkeit für Absonderliches, Ausgefallenes, aber auch Alltägliches zu erreichen.

Parken schürt Zwist im ORF

Im ORF hängt wieder einmal der Haussegen zwischen Geschäftsführung und Belegschaftsvertretung schief: Grund: Ab September sollen am Küniglberg Parkgebühren zwischen 20 und 40 Euro monatlich eingehoben werden. Bisher waren die Mitarbeiter im ORF-Zentrum in der privilegierten Position, gratis in der Garage des ORF-Zentrums parken zu können. Argument der Geschäftsführung: »Fairness und Solidarität« im ORF – Mitarbeiter an anderen ORF-Standorten müssten bis zu 120 Euro monatlich für einen Parkplatz zahlen. »So holt sich mein ‚solidarischer‘ Arbeitgeber« meine letzte Gehaltserhöhung zurück, und demnächst wird er unter dem Titel der ‚Fairness‘ auch noch Miete für meinen Arbeitsplatz einheben«, lauten erste Reaktionen der Belegschaft, wie der Zentralbetriebsrat in einem Rundmail schreibt.

Lounge.fm®
LISTEN & RELAX

Das Logo von Lounge.FM enthält bereits die Sender-Devise: hören und entspannen!